



Besuch vor Ort: (von links) Geschäftsführer Benjamin Dietrich, Christoph Lübcke, Marek Grimmelbein und Jan-Hendrik Lübcke (DGL Real Estate), Tore Pape (Pape + Pape Architekten), Architekt Oliver Berger (Schulze Schulze Berger), Staatssekretär Jens Deutschendorf, Architekt Wolfgang Schulze (Schulze Schulze Berger), Prof. Dr. Michael Eisfeld (Variowohnen Kassel) und Manfred Merz (Stadt Kassel).

Studentenwohnungen

Förderbescheide übergeben

Steigende Einwohnerzahlen, vor allem in Städten und an Universitätsstandorten, sowie steigende Mieten stellen eine Herausforderung dar: Das betonte Jens Deutschendorf, Staatssekretär für Wohnen im hessischen Wirtschaftsministerium, in Kassel. „Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ist hoch“, sagt er.

7,9 Millionen Euro vom Land

In der documenta-Stadt mit mehr als 25.000 Studenten entstehen in naher Zukunft 66 neue Studentenwohnungen im Martini-Quartier an der Kölnischen Straße und an der Mönchebergstraße. Die fördert das Land Hes-

sen mit insgesamt 7,9 Millionen Euro aus dem Landesprogramm „Studentisches Wohnen“.

Von der Fördersumme gehen rund 5,6 Millionen Euro an das Bauprojekt an der Kölnischen Straße für 41 Wohneinheiten. Bauträger ist Variowohnen Kassel. Mit rund 2,3 Millionen Euro wird das Vorhaben mit 25 Wohnungen an der Mönchebergstraße gefördert, das DGL Real Estate in Wolfhagen verantwortet.

Insgesamt werden Studenten in Kassel rund 4800 Quadratmeter Wohnfläche mit 190 Plätzen neu zur Verfügung stehen.

Helga Kristina Kothe